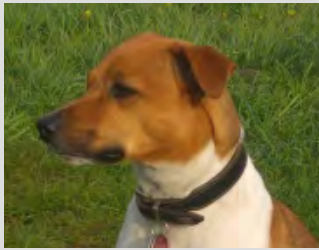


F1



Bendix (Banksy) vom Röverbarg

geb. am 25.07.2013

Mutter: Gina-Li von der Dalbek (Kromfohrländer)

Vater: Peter Pan (Dansk-Svensk-Gardhund)

Hallo, ich bin Banksy und wurde am 25.7.2013 geboren. Ich wiege 11 kg bei einer Schulterhöhe von ca. 39 cm; ich mache mich immer ein wenig kleiner, wenn Frauchen mit dem Zollstock kommt.



Meine Mama ist Gina-Li von der Dalbek und mein Papa ist Peter Pan, ein Dansk-Svensk-Gardhund, ich bin also ein F1-Projektkromi.

Wesen generell:

Von meinen Eltern habe ich mir die wichtigsten Merkmale geholt: von der Mami die Vorsicht und Unsicherheit und vom Papa das Aussehen und den Mut. Also nennt mich mein Frauchen manchmal Angsthase mit Löwenherz. Ich glaube, meine Klugheit habe ich von beiden bekommen, denn ich bin sehr klug. Und ich bin neugierig.

Umgang mit Kindern:

Nachdem wir das ein paar Sommer geübt haben, komme ich prima mit Kindern aus. Unsere Nachbarskinder kommen immer klingeln und fragen, ob ich zum Spielen rauskommen kann. Das finde ich toll - mit denen habe ich auch geübt, dass man z.B. vor Skateboards u.Ä. keine Angst haben muss. Nur wenn jemand Fremdes damit genau auf mich zurollt, dann muss ich natürlich bellen, das geht doch nicht. Auch fremde Rasenmäher und Besen belle ich gerne nochmal an, sicher ist sicher. Beim Kürbisfest bin ich jedoch mit 20 Kindern rumgetollt - das war schön, hinterher war ich aber auch k.o.

Nahbarkeit/Unnahbarkeit:

Fremden gegenüber bin ich zunächst immer reserviert. Ich lasse mich auch nicht einfach streicheln. Nach kurzer Zeit aber, wenn ich sie mal beschnuppert habe, dann schmuse ich mich an und wenn der oder die auch noch gut kraulen können... ;-)
Wenn Menschen mit mir reden, dann höre ich mit schrägem Kopf immer ganz genau zu, damit ich auch antworten kann. Und ich gucke ihnen immer ins Gesicht - das finden die meisten Frauen super süüüüß.

Umgang mit Besuch, an der Tür, am Grundstück:

Natürlich schlage ich an, und das, noch bevor es klingelt. Wenn Frauchen mich dann auf die Decke schickt, ist aber Ruhe. Wenn Besuch kommt, belle ich auch manchmal kurz und will den erst mal selbst beschnüffeln, dann ist aber auch gut - und alles kein Problem.

Wenn ich im Garten bin und ein paar blöde Hunde gehen vorbei, dann werde ich auch manchmal laut - bin aber sofort ruhig, wenn Frauchen mich ruft.

Umgang mit anderen Hunden:

Aus Angst und ein bisschen gepaart mit meinem Beschützerinstinkt kann ich bei manchen Rüden an der Leine schon mal zur Furie werden, das findet Herrchen ganz doof. Mit Frauchen und ohne Leine



F1



Bendix (Banksy) vom Röverbarg

geb. am 25.07.2013

Mutter: Gina-Li von der Dalbek (Kromfohrländer)

Vater: Peter Pan (Dansk-Svensk-Gardhund)

können wir jedoch auch an nicht so netten Rüden ohne zu pöbeln vorbeigehen. Obwohl mir dann ganz schön unwohl ist.

Wenn da einer auf mich zu rennt, dann kenne ich jedoch einfach keinen Spaß. Das gilt dann auch für rüpelige Hündinnen, meiner besten Freundin muss ich jeden Morgen erst mal sagen, dass sie nicht so wild auf mich zurasen soll.

Seit ein paar Monaten sind wir in einer Kontaktgruppe, dort lernen wir auf zivilisierte Weise auch mit anderen Hunden umzugehen, die wir normalerweise nicht mögen würden. Ich werde seitdem immer ruhiger, was das angeht, obwohl ich vor ein paar Monaten von einem Schäferhund angefallen und gebissen wurde - wenn ich den nur rieche.....dann aber.... Aber das versteht ihr sicher.

Für Mädchen und alle kastrierten Rüden bin ich ein toller Spielkamerad. Selbst Zicken kriege ich rum - ich habe halt Schlag bei den Frauen.

Erziehbarkeit/Lernfähigkeit:

Mir macht Lernen und Arbeiten viel Spaß und grundsätzlich bin ich prima erzogen und gehorche. Unsinn mache ich nicht. Ich kann auch super alleine zu Hause bleiben, aber länger als 4 Stunden am Stück lassen mich meine beiden auch nicht alleine. Wenn wir ins Restaurant gehen, kann ich mich auch vorbildlich ruhig verhalten - sofern Frauchen mir eine Decke mitgenommen hat - ich lege mich nicht gerne auf nackten Boden.

2-3 mal die Woche geht's in die Hundeschule. Wir arbeiten dort nach dem Natural Dogmanship-Prinzip, d.h. mit einem



Futterbeutel. Der wird dann als Anreiz für Agility (bei uns heißt das Jagility - kommt von gemeinsames Jagen + Agility) und als Belohnung bei jeglichen Aufgaben benutzt oder auch in der Suchgruppe, wo wir Fährten verfolgen oder auch verlorene Sachen suchen. Das macht mir viel Spaß. Heute haben wir eine Tröpfchenfährte ein paar Kilometer durch den verschneiten Wald verfolgt und haben sogar das Ziel schnell gefunden, ich war nämlich super konzentriert.

Ich habe noch nie etwas kaputt gemacht und ein Nein ist eben ein Nein. Auch draußen darf ich sogar manchmal einen Hasen suchen, aber eben nur, wenn Frauchen es erlaubt. Überhaupt komme ich sofort zurück, wenn sie ruft. Nur in der Gesellschaft von netten Mädchen werde ich gerne mal etwas schwerhörig.



F1



Bendix (Banksy) vom Röverbarg

geb. am 25.07.2013

Mutter: Gina-Li von der Dalbek (Kromfohlländer)

Vater: Peter Pan (Dansk-Svensk-Gardhund)

Was noch? Ich verstehe fast jedes Wort, mit mir kann man reden - und ich rede auch. Wenn ich etwas will, komme ich und quietsche mal ein wenig, damit dann alle wissen, dass ich mal pieschern oder kackern muss. Ich kann auf die richtige Frage antworten und meistens flunkere ich nicht. Wenn zu viele läufige Hündinnen unterwegs sind, dann allerdings tue ich manchmal so, als müsste ich unbedingt raus. Oder dass ich noch Hunger habe. Da sage ich auch Bescheid.

Jagdtrieb:

Ich würde schon ab und zu mal einem Kaninchen oder Reh hinterherjagen, das habe ich früher auch mal gemacht - aber nur sehr kurz. Ist Frauchen nicht mehr zu sehen, bin ich sofort umgekehrt. Heute bin ich absolut wegetreu - ich weiß genau, wie weit ich mich von Frauchen oder Herrchen entfernen darf, meistens bleib ich aber in der Nähe.

Ich würde auch Eichhörnchen oder Krähen jagen, aber wenn Frauchen Nein sagt, bleibe ich ruhig.

Neulich haben wir Jagdkontrolle geübt, da musste ich ohne Leine bei Frauchen bleiben, obwohl da ein Kaninchen über den Weg hüpfte. Habe ich gemacht - Frauchen ist fast geplatzt vor Stolz.



Fressverhalten:

Ich bin so ein krüschler Esser. Oft passt mir was nicht und dann gucke ich Frauchen an, als ob sie mich vergiften wolle. Ich bin aber nur neophob, d.h., was ich nicht kenne, das fresse ich nicht. Aber Frauchen weiß das und hat so einen Trick: einfach im Garten einen Ball ins Futter tauchen und apportieren lassen, der wird dann sauber geleck und - ach das schmeckt ja doch...

Großer Vorteil: im Gegensatz zu vielen anderen Hunden würde ich niemals etwas vom Boden aufnehmen, das mir nicht erlaubt wurde. Das schützt uns prima vor Vergiftungen.

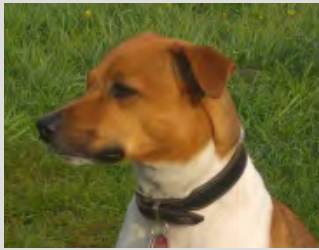
Was oder wen mag Banksy besonders?

Mein Lieblingshobby ist Kartons zerkleinern, das darf ich immer, bevor so ein Karton in die Papiertonne muss. Da werde ich dann zum reißenden Wolf, gebe aber Bescheid, wenn die Arbeit erledigt ist.

Wenn Unkraut jäten angesagt ist, helfe ich fleißig mit, das ist fast so gut wie nach Mäusen zu buddeln. Frauchen zeigt mir dann genau, wo ich was ausbuddeln soll, und das mache ich dann.

Mein Futter suche ich jeden Morgen, mal drinnen, mal draußen - das schmeckt gleich viel besser, wenn man es sich erarbeitet hat und das Suchen macht viel Spaß.

F1



Bendix (Banksy) vom Röverberg

geb. am 25.07.2013

Mutter: Gina-Li von der Dalbek (Kromfohrländer)

Vater: Peter Pan (Dansk-Svensk-Gardhund)

Ich bin ein großer Schmuser und Charmeur. Wenn's ginge, würde ich stundenlang kuscheln und schmuse (und ich kann gut küssen) oder eben auf dem Feld nach Mäusen buddeln. Die beiden Nachbarskinder Eddy und Sophie mag ich auch ganz besonders. Oder in die Hundeschule gehen und was Neues lernen - das macht mir wirklich viel Spaß.

Was sollte sich noch ändern?

Am Verhalten gegenüber nicht so netten Rüden arbeiten wir noch und haben wöchentlich weitere Erfolgserlebnisse. Es scheint, dass ich wirklich souveräner werde.

Silvester finde ich nicht so toll, da belle ich dann auch ganz laut, wenn es nebenan losgeht. Wenn's allerdings draußen mal so knallt, stört mich das nicht. Dann gucke ich Frauchen an - und wenn's die nicht stört, dann mich auch nicht.

Ich bin noch immer ein kleiner Kontrollfreak, das ist sicher meiner Unsicherheit geschuldet - daran üben wir beide, Frauchen und ich noch.

Ansonsten soll ich bloß so bleiben wie ich bin. Herrchen und Frauchen würden mich niemals eintauschen wollen.

